

Seite: 1/13

Druckdatum: 29.01.2016 überarbeitet am: 29.01.2016

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- · 1.1 Produktidentifikator
- · Handelsname: Den Braven Alpha Duo 2K Schnellschaum
- · 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· Verwendung des Stoffes / des Gemisches

Zweikomponentiger PU-Montageschaum in B2-Qualität zur Montage von Türzargen und Fenstern, Montieren von geschäumten PS- Formteilen, Dusch- und Badewannen, Ausschäumen von Hohlräumen mit unzureichendem Feuchtigkeitszugang, Apparate- und Behälterbau, Modellbau und Bastelarbeiten

- · 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- · Hersteller/Lieferant:

Debratec GmbH

Industriestraße 1-7

D-01936 Schwepnitz

www.debratec.de

mail@debratec.de

Tel. +49 (0)35797 646 0

Fax +49 (0)35797 646 190

• 1.4 Notrufnummer: 24-Stunden-Notrufnummer des GGIZ Erfurt: +49-361-730730

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- · 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- · Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02 Flamme

Aerosol 1	H222-H229	Extrem entzündbares	Aerosol.	Behälter	steht unter	Druck:	kann bei	Erwärmung
		bersten.						_



GHS08 Gesundheitsgefahr

Resp. Sens. 1	H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
Carc. 2	H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
STOT RE 2	H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.



Acute Tox. 4	H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Skin Irrit. 2	H315	Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2	H319	Verursacht schwere Augenreizung.
Skin Sens. 1	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
STOT SE 3	H335	Kann die Atemwege reizen.

- · 2.2 Kennzeichnungselemente
- · Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)



Seite: 2/13

Druckdatum: 29.01.2016 überarbeitet am: 29.01.2016

Handelsname: Den Braven Alpha Duo 2K Schnellschaum

(Fortsetzung von Seite 1)

· Gefahrenpiktogramme







GHS02 GHS07 GHS08

· Signalwort Gefahr

· Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen

· Gefahrenhinweise

H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

· Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen

fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung

sorgen.

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/

internationalen Vorschriften.

· Zusätzliche Angaben:

Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

· 2.3 Sonstige Gefahren

Beim Transport im KFZ nur im Koffer- oder Laderaum aufrecht stehend transportieren.

Die aufgeführten Gefahren beziehen sich auf den chemisch unumgesetzten Doseninhalt bzw. auf den frischen Schaum, solange die Isocyanate nicht zu Polyurethan umgesetzt sind. Beim Ausschäumen freigesetztes Treibgas ist hochentzündlich.

(Fortsetzung auf Seite 3)



Seite: 3/13

Druckdatum: 29.01.2016 überarbeitet am: 29.01.2016

Handelsname: Den Braven Alpha Duo 2K Schnellschaum

(Fortsetzung von Seite 2)

Dosen keinesfalls direkter oder unkontrollierter Wärmeeinwirkung aussetzen. Beim Transport im KFZ nur im Koffer- oder Laderaum aufrecht stehend transportieren. Niemals über 25 °C Dosentemperatur verwenden, Dose nötigenfalls im Wasserbad abkühlen.

Beim Mischen der beiden Komponenten (Aktivieren) in der 2- Komponenten- Dose entwickelt sich Reaktionswärme. Nach Aktivierung die Dose sofort in dem von Hersteller angegebenen Zeitraum verarbeiten. Sonst besteht Berstgefahr. Beim Ausschäumen freigesetztes Treibgas ist hochentzündlich. Die Gefahren beziehen sich auf den unumgesetzten Doseninhalt bzw. auf den frischen Schaum, solange das Isocyanat chemisch noch nicht vollständig umgesetzt ist.

Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden. Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen.

- · Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · PBT: Nicht anwendbar.
- · vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- · 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische
- · Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 9016-87-9 Reg.nr.: 01-2119457024-46-xxxx	Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen Resp. Sens. 1, H334; Carc. 2, H351; STOT RE 2, H373; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	25-50%
CAS: 13674-84-5 EINECS: 237-158-7 Reg.nr.: 01-2119486772-26-xxxx	Tris(2-chlorisopropyl)-phosphat Acute Tox. 4, H302	< 20%
CAS: 75-28-5 EINECS: 200-857-2 Indexnummer: 601-004-00-0	Isobutan Flam. Gas 1, H220; Press. Gas C, H280	2,5-<10%
CAS: 107-21-1 EINECS: 203-473-3 Indexnummer: 603-027-00-1 Reg.nr.: 02-2119752517-33-xxxx	Ethandiol STOT RE 2, H373; Acute Tox. 4, H302	2,5-<10%
CAS: 115-10-6 EINECS: 204-065-8 Indexnummer: 603-019-00-8 Reg.nr.: 01-2119472128-37-xxxx	Dimethylether Flam. Gas 1, H220; Press. Gas C, H280	2,5-<10%
CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9 Indexnummer: 601-003-00-5	Propan Flam. Gas 1, H220; Press. Gas C, H280	2,5-<10%
CAS: 69011-36-5	Isotridecaanol, 3-5 EO Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302	0,1-≤2,5%
CAS: 36483-57-5 EINECS: 253-057-0	Tribromneopentylalkohol Eye Irrit. 2, H319	0,1-≤2,5%

· Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.



Seite: 4/13

Druckdatum: 29.01.2016 überarbeitet am: 29.01.2016

Handelsname: Den Braven Alpha Duo 2K Schnellschaum

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

· Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Selbstschutz des Ersthelfers.

· Nach Einatmen:

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig und warm lagern.

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Ärztlicher Behandlung zuführen.

· Nach Hautkontakt:

Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen. Frischen Schaum vorsichtig mechanisch entfernen.

· Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem lauwarmen Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Anschließend Arzt konsultieren.

· Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

Einer ohnmächtigen Person nichts einflößen.

· 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Husten, Atemnot und asthmatische Beschwerden. Kopfschmerzen.

Dermatitis, Hautverfärbung und Austrocknen der Haut. Allergische Kontaktekzeme.

Reizung der Nasen- und Rachenschleimhaut. Beeinflussung des Zentralnervensystems.

· Gefahren

Bei Atemwegssensibilisierung können Konzentrationen unterhalb des Grenzwertes Asthmasymptome auslösen.

· 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Mit verzögerter Wirkung durch Exposition muss gerechnet werden. Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· 5.1 Löschmittel

· Geeignete Löschmittel:

CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Schaum

· Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

· 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Stickoxide (NOx)

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

Das Einatmen von Brandgasen kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

Chlorwasserstoff (HCl)

Cyanwasserstoff (HCN)

Beim Erhitzen besteht Berstgefahr der Behälter.

· 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

· Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

· Weitere Angaben

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

(Fortsetzung auf Seite 5)



Seite: 5/13

Druckdatum: 29.01.2016 überarbeitet am: 29.01.2016

Handelsname: Den Braven Alpha Duo 2K Schnellschaum

(Fortsetzung von Seite 4)

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen und wenn möglich, aus dem Gefahrenbereich entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

\cdot 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

· 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

· 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Erstarren lassen, mechanisch aufnehmen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen. Empfohlendes Reinigungsmittel: Aceton.

· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung (siehe Abschnitt 8).

· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

· 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

· Lagerung:

$\cdot \ An forderung \ an \ Lagerr\"{a}ume \ und \ Beh\"{a}lter:$

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.

An einem kühlen Ort lagern.

$\cdot \ Zusammenlagerungshinweise:$

Von stark sauren bzw. alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

$\cdot \ Weitere \ Angaben \ zu \ den \ Lagerbedingungen:$

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.

- · Lagerklasse: 2B: Aerosole
- · Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -
- · 7.3 Spezifische Endanwendungen Montageschaum

DE



Seite: 6/13

Druckdatum: 29.01.2016 überarbeitet am: 29.01.2016

Handelsname: Den Braven Alpha Duo 2K Schnellschaum

(Fortsetzung von Seite 5)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- · Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- \cdot 8.1 Zu überwachende Parameter

Bestand	teile mit arbeitsplat	zbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:	
	_	liisocyanat, Isomeren und Homologen	
	Deutschland)	Langzeitwert: 0,05 E mg/m³ 1;=2=(I);DFG, H, Sah, Y, 12	
75-28-5	Isobutan		
AGW (D	Deutschland)	Langzeitwert: 2400 mg/m³, 1000 ml/m³ 4(II);DFG	
107-21-1	Ethandiol		
AGW (D	Deutschland)	Langzeitwert: 26 mg/m³, 10 ml/m³ 2(I);DFG, EU, H, Y, 11	
IOELV (Europäische Union)	Kurzzeitwert: 104 mg/m³, 40 ml/m³ Langzeitwert: 52 mg/m³, 20 ml/m³ Haut	
115-10-6	Dimethylether		
AGW (D	Deutschland)	Langzeitwert: 1900 mg/m³, 1000 ml/m³ 8(II);DFG, EU	
IOELV (Europäische Union)	Langzeitwert: 1920 mg/m³, 1000 ml/m³	
74-98-6	Propan		
AGW (E	Deutschland)	Langzeitwert: 1800 mg/m³, 1000 ml/m³ 4(II);DFG	
DNEL-V	Verte		
13674-8	4-5 Tris(2-chlorisop	ropyl)-phosphat	
Dermal		2,08 mg/kg/d (mouse)	
	ArbN, kurz, system	8,0 mg/kg bw/d (mouse)	
Inhalativ	ArbN, lang, system		
	ArbN, kurz, system	22,4 mg/m³ (rat)	
107-21-1	Ethandiol		
Dermal	ArbN, lang, system	106,0 mg/kg/d (mouse)	
	Verbr, lang, system	53,0 mg/kg/d (mouse)	
Inhalativ	ArbN, lang, system	35,0 mg/m³ (mouse)	
Verbr, lang, system		7,0 mg/m³ (mouse)	
115-10-6	Dimethylether		
Inhalativ ArbN, lang, system		1894 mg/m³ (rabbit)	
	Verbr, lang, system	497 mg/m³ (rat)	
PNEC-V	Verte		
13674-8	4-5 Tris(2-chlorisop	ropyl)-phosphat	
Oral Fri	schwasser	0,064 mg/l (daphnia)	
Süßwassersediment		13,4 mg/(kg dw) (daphnia)	
Sül	3 wasser scurricit		
	wassersedinient wasserbehandlungsai	nlage 7,84 mg/l (daphnia)	

(Fortsetzung auf Seite 7)



Seite: 7/13

Druckdatum: 29.01.2016 überarbeitet am: 29.01.2016

Handelsname: Den Braven Alpha Duo 2K Schnellschaum

		(Fortsetzung von Seite 6)
	Meerwassersediment	1,34 mg/(kg bw) (daphnia)
	Marin	0,064 mg/l (daphnia)
107-	21-1 Ethandiol	
Oral	Frischwasser	10,0 mg/l (daphnia)
	Süßwassersediment	20,9 mg/(kg dw) (daphnia)
	Abwasserbehandlungsanlage	199,5 mg/l (daphnia)
	Boden	1,53 mg/(kg dw) (daphnia)
	Marin	1,0 mg/l (daphnia)
	sporadische Freisetzung	10,0 mg/l (daphnia)
115-	10-6 Dimethylether	
Oral	Frischwasser	0,155 mg/l (daphnia)
	Süßwassersediment	0,681 mg/(kg dw) (daphnia)
	Abwasserbehandlungsanlage	160,0 mg/l (daphnia)
	Boden	0,045 mg/(kg dw) (daphnia)
	Meerwassersediment	0,069 mg/(kg bw) (daphnia)
	Marin	0,016 mg/l (daphnia)
	sporadische Freisetzung	1,549 mg/l (daphnia)

· Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

· 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

· Persönliche Schutzausrüstung:

· Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

· Atemschutz:

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

EN 14387 sowie Berufsgenossenschaftliche Regel BGR 190: "Benutzung von Atemschutzgeräten" beachten. Kurzzeitig Filtergerät:

Filter AX

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

· Handschutz:

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

· Handschuhmaterial

Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,5 mm

Nitrilkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Chloroprenkautschuk

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialen: Handschuhe aus PVC oder PE

(Fortsetzung auf Seite 8)



Seite: 8/13

Druckdatum: 29.01.2016 überarbeitet am: 29.01.2016

Handelsname: Den Braven Alpha Duo 2K Schnellschaum

(Fortsetzung von Seite 7)

· Augenschutz:

Dabei EN 166 sowie Berufsgenossenschaftliche Regel BGR 192: "Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz" beachten.

Dichtschließende Schutzbrille

· Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

ABSCHNITT 9: Phy	vsikalisc	he und c	hemiscl	ne Eis	genscha	iften

· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
Allgomoine Angeben

Allgemeine Angaben

· Aussehen:

Form: Aerosol

Farbe: Gemäß Produktbezeichnung

· Geruch: Charakteristisch · Geruchsschwelle: Nicht bestimmt.

· pH-Wert:

· Zustandsänderung Schmelzpunkt/Schmelzbereich:

Nicht bestimmt.

Nicht bestimmt.

Siedepunkt/Siedebereich Nicht anwendbar, da

· Flammpunkt: < 100 °C

· Entzündlichkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar.

· Zündtemperatur: 235 °C

Nicht bestimmt. · Zersetzungstemperatur:

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. · Selbstentzündlichkeit:

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die · Explosionsgefahr:

Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische

möglich.

· Explosionsgrenzen:

Untere: 1,7 Vol % Obere: 53.0 Vol %

· Dampfdruck bei 20 °C: 5-6 bar

· Dichte bei 20 °C: 1,03 g/cm³

· Relative Dichte Nicht bestimmt. · Dampfdichte Nicht bestimmt.

Nicht anwendbar. · Verdampfungsgeschwindigkeit

· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: Nicht mischbar.

· Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): Nicht bestimmt.

· Viskosität:

Kinematisch: Nicht bestimmt.

Organische Lösemittel: 0,0 % 15,82 % VOC (EU) 15.82 % VOCV (CH)

· 9.2 Sonstige Angaben Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.



Seite: 9/13

Druckdatum: 29.01.2016 überarbeitet am: 29.01.2016

Handelsname: Den Braven Alpha Duo 2K Schnellschaum

(Fortsetzung von Seite 8)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- · 10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 10.2 Chemische Stabilität
- · Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

· 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bildung explosiver Gasgemische mit Luft.

Berstgefahr der Dose bei Temperaturen über 50 °C.

· 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: Kapitel 7.

Erhitzung, offene Flammen, Zündquellen.

· 10.5 Unverträgliche Materialien:

Säuren, Basen, Oxidationsmittel. Amine und Alkohole. Polyole und Wasser.

· 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- · 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- · Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

· Einstufu	· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
9016-87-9	9 Dipheny	lmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen	
Oral	LD50	>5000 mg/kg (rat)	
Dermal	LD50	>5000 mg/kg (rabbit)	
Inhalativ	LC50/4 h	0,49 mg/l (rat)	
13674-84	13674-84-5 Tris(2-chlorisopropyl)-phosphat		
Oral	LD50	3600 mg/kg (rat)	
107-21-1	Ethandiol		
Oral	LD50	5840 mg/kg (rat)	
Dermal	LD50	9530 mg/kg (rabbit)	
115-10-6	Dimethyle	ether	
Inhalativ	LC50/4 h	308 mg/l (rat)	

- Primäre Reizwirkung:
- · Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

· Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

· Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

- · CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
- · Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Karzinogenität

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

- · Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen.

· Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

(Fortsetzung auf Seite 10)



Seite: 10/13

Druckdatum: 29.01.2016 überarbeitet am: 29.01.2016

Handelsname: Den Braven Alpha Duo 2K Schnellschaum

(Fortsetzung von Seite 9)

· Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- · 12.1 Toxizität Keine weiteren relevanten Info
- · 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · Weitere ökologische Hinweise:
- · Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen

- · 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · **PBT:** Nicht anwendbar.
- · vPvB: Nicht anwendbar.
- · 12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- · 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
- · Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Dosen vollständig entleeren (auch Treibgas). Ausgesprühtes Material aushärten lassen.

Rücknahme/ Verwertung: Entleerte Dosen ohne zusätzliche Kosten durch

PDR Recycling GmbH&Co.KG (PDR)

Am-Alten-Sägewerk 3

D-95349 Thurnau

FreeCall:

Tel. 0800-7 83 67 36

Fax 0800-7 83 67 37

· Europäiso	cher Abfallkatalog
08 00 00	ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN
08 05 00	Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle
08 05 01*	Isocyanatabfälle
16 00 00	ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND
16 05 00	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien
16 05 04*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
17 00 00	BAU- UND ABBRUCHABFÄLLE (EINSCHLIESSLICH AUSHUB VON VERUNREINIGTEN STANDORTEN)
17 06 00	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe
17 06 04	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt
	(Fortsetzung auf Seite 11)



Seite: 11/13

Druckdatum: 29.01.2016 überarbeitet am: 29.01.2016

Handelsname: Den Braven Alpha Duo 2K Schnellschaum

(Fortsetzung von Seite 10)

- · Ungereinigte Verpackungen:
- · Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

ADR, IMDG, IATA 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ADR IMDG AEROSOLS IATA AEROSOLS, flammable 14.3 Transportgefahrenklassen ADR Klasse Gefahrzettel IMDG, IATA Class Label Class Cl	ABSCHNITT 14: Angaben zum Transp	ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport		
ADR IMDG IATA AEROSOLS, flammable 14.3 Transportgefahrenklassen ADR Klasse Gefahrzettel IMDG, IATA Class Labe Class Labe ADR, IMDG, IATA Class Labe 14.4 Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA ADR 14.5 Unweltgefahren: Marine pollutant: Marine pollutant: Marine pollutant: Nein 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Verwender Kemler-Zahl: EMS-Nummer: F-D,S-U 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code F-D,S-U 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code 15. Gode: EO In freigestellte Mengen (EQ) In freigestellten Mengen nicht zugelassen Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode IMDG IMDG	· 14.1 UN-Nummer · ADR, IMDG, IATA	UN1950		
14.3 Transportgefahrenklassen ADR Klasse Gefahrzettel Class Label 2.1 14.4 Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA 14.5 Umweltgefahren: Marine pollutant: Ma	· ADR	1950 DRUCKGASPACKUNGEN		
ADR Klasse Gefahrzettel Klasse Gefahrzettel Z.1 IMDG, IATA Class Label Class Label 2.1 14.4 Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA H.5 Umweltgefahren: Marine pollutant: Nein 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Verwender Kemler-Zahl: EMS-Nummer: F-D,S-U 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Transport/weitere Angaben: ADR Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ) In freigestellten Mengen nicht zugelassen EGförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode IMDG	· IATA			
Klasse Gefahrzettel 2.1 IMDG, IATA Class Label 2.1 14.4 Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA 14.5 Umweltgefahren: Marine pollutant: Nein 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Verwender Kemler-Zahl: EMS-Nummer: F-D,S-U 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar. Transport/weitere Angaben: ADR Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ) In freigestellten Mengen nicht zugelassen Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode IMDG	· 14.3 Transportgefahrenklassen			
Gefahrzettel 2.1 IMDG, IATA Class 2.1 Label 2.1 14.4 Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA entfällt 14.5 Umweltgefahren: Marine pollutant: Nein 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender 	· ADR			
IMDG, IATA Class Label 2.1 14.4 Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA 14.5 Umweltgefahren: Marine pollutant: Nein 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Verwender Kemler-Zahl: EMS-Nummer: F-D,S-U 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar. Transport/weitere Angaben: ADR Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ) IL Code: E0 In freigestellten Mengen nicht zugelassen Beförderungskategorie 2 Tunnelbeschränkungscode IMDG	· Klasse			
Class Label 2.1 14.4 Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA entfällt 14.5 Umweltgefahren: Marine pollutant: Nein 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Achtung: Gase Kemler-Zahl: - EMS-Nummer: F-D,S-U 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar. Transport/weitere Angaben: ADR Begrenzte Menge (LQ) 1L Freigestellte Mengen (EQ) 1L Freigestellte Mengen (EQ) 1n freigestellten Mengen nicht zugelassen Beförderungskategorie 2 Tunnelbeschränkungscode D		Z.1		
Label 2.1 14.4 Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA entfällt 14.5 Umweltgefahren: Marine pollutant: Nein 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Achtung: Gase Kemler-Zahl:				
14.4 Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA entfällt 14.5 Umweltgefahren: Marine pollutant: Nein 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Achtung: Gase Kemler-Zahl: EMS-Nummer: F-D,S-U 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar. Transport/weitere Angaben: ADR Begrenzte Menge (LQ) 1L Freigestellte Mengen (EQ) Code: E0 In freigestellten Mengen nicht zugelassen Beförderungskategorie 2 Tunnelbeschränkungscode D IMDG	· Class			
Marine pollutant: 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Achtung: Gase Kemler-Zahl: EMS-Nummer: F-D,S-U 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar. Transport/weitere Angaben: ADR Begrenzte Menge (LQ) IL Freigestellte Mengen (EQ) In freigestellten Mengen nicht zugelassen Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode IMDG	· 14.4 Verpackungsgruppe · ADR, IMDG, IATA			
Verwender Kemler-Zahl: EMS-Nummer: F-D,S-U 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar. Transport/weitere Angaben: ADR Begrenzte Menge (LQ) IL Freigestellte Mengen (EQ) In freigestellten Mengen nicht zugelassen Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode IMDG	· 14.5 Umweltgefahren: · Marine pollutant:	Nein		
F-D,S-U 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar. Transport/weitere Angaben: ADR Begrenzte Menge (LQ) IL Freigestellte Mengen (EQ) In freigestellten Mengen nicht zugelassen Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode IMDG		Achtung: Gase		
MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar. Transport/weitere Angaben: ADR Begrenzte Menge (LQ) IL Freigestellte Mengen (EQ) In freigestellten Mengen nicht zugelassen Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode IMDG	· EMS-Nummer:	F-D,S-U		
ADR Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ) Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode IMDG 1L Code: E0 In freigestellten Mengen nicht zugelassen 2 D	· 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II d MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Co	es ode Nicht anwendbar.		
Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ) Code: E0 In freigestellten Mengen nicht zugelassen Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode D IMDG	· Transport/weitere Angaben:			
Freigestellte Mengen (EQ) Code: E0 In freigestellten Mengen nicht zugelassen Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode D IMDG	· ADR			
Beförderungskategorie 2 Tunnelbeschränkungscode D	· Begrenzte Menge (LQ) · Freigestellte Mengen (EQ)	Code: E0		
IMDG	· Beförderungskategorie · Tunnelbeschränkungscode	2 D		
	· IMDG · Limited quantities (LQ)			

(Fortsetzung auf Seite 12)



Seite: 12/13

Druckdatum: 29.01.2016 überarbeitet am: 29.01.2016

Handelsname: Den Braven Alpha Duo 2K Schnellschaum

(Fortsetzung von Seite 11)

· Excepted quantities (EQ)	Code: E0 Not permitted as Excepted Quantity
· UN "Model Regulation":	UN1950, DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

· 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

· Nationale Vorschriften:

Dieses Produkt unterliegt den gesetzlichen Bestimmungen nach § 3 Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV).

· Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Berufsgenossenschaftliche und arbeitsmedizinische Vorschriften beachten.

Verordnung (EG) 1907 / 2006, Anhang XVII: Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen (Verordnung 552/2009, Anhang Nr. 56)

- · Störfallverordnung: Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.
- · Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
I	25-50
NK	5-<10

- · Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
- · 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Das Produkt darf nur zu der in der in Kapitel 1 genannten Verwendung benutzt werden. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, alle notwendigen Schritte zu unternehmen, um nationale Vorgaben und Gesetze zu erfüllen.

· Relevante Sätze

H220 Extrem entzündbares Gas.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

· Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

International Transport of Dangerous Goods by I ICAO: International Civil Aviation Organisation

ArbN, kurz, system: Arbeitnehmer (Industrie), kurzfristig, Systemische Wirkungen

ArbN, lang, system: Arbeitnehmer (Industrie), Langzeit, Systemische Wirkungen

Verbr, kurz, system: Verbraucher, kurzfristig, Systemische Wirkungen

(Fortsetzung auf Seite 13)



Seite: 13/13

Druckdatum: 29.01.2016 überarbeitet am: 29.01.2016

Handelsname: Den Braven Alpha Duo 2K Schnellschaum

(Fortsetzung von Seite 12)

ArbN, lang, lokal: Arbeitnehmer (Industrie), Langzeit, lokale Wirkungen

Verbr, lang, lokal: Verbraucher, Langzeit, lokale Wirkungen

Verbr, lang, system: Verbraucher, Langzeit, Systemische Wirkungen

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International

Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOCV: Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen, Schweis (Swiss Ordinance on volatile organic compounds)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU) DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Gas 1: Flammable gases, Hazard Category 1

Aerosol 1: Flammable aerosols, Hazard Category 1

Press. Gas C: Gases under pressure: Compressed gas

Acute Tox. 4: Acute toxicity, Hazard Category 4

Skin Irrit. 2: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 2

Eye Dam. 1: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 1

Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2

Resp. Sens. 1: Sensitisation - Respirat., Hazard Category 1

Skin Sens. 1: Sensitisation - Skin, Hazard Category 1

Carc. 2: Carcinogenicity, Hazard Category 2

STOT SE 3: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 3

STOT RE 2: Specific target organ toxicity - Repeated exposure, Hazard Category 2

· * Daten gegenüber der Vorversion geändert

DE